

Infoblatt Master - Kurse

- Rescue Diver Kurs (PADI) / Master Diver Kurs (IAC / CMAS)
- Kombikurs Rescue-Master (PADI und IAC / CMAS)

Liebe/r Tauchinteressent/in,

Sie haben bereits in einem Aufbaukurs und auf Ihren Tauchausfahrten etliche Taucherfahrungen gesammelt und haben das gute Gefühl keine Probleme mehr mit dem Tauchen oder dem Umgang mit Ihrem Tauchequipment zu haben? Prima, dann sind Sie bereit für den nächsten Schritt in der Tauchausbildung ... Tauchkurse auf „Master“ - Level. Sie erinnern sich noch daran, als Sie das erste Mal eigenverantwortlich einen Tauchgang geplant und durchgeführt haben? Wahrscheinlich haben Sie sich mit viel Mut und der Hoffnung, dass andere Taucher ein bisschen auf Sie aufpassen und Ihnen bei einem Notfall helfen können, in die „Fluten“ gestürzt. Wahrscheinlich hatten Sie auch recht – irgendwo war bestimmt ein „Master“ in der Nähe und hätte geholfen. Es ist daher eigentlich so etwas wie ein Generationsversprechen : „erfahrene Taucher helfen Anfängern“ denn wir alle wollen ja, dass Sporttauchen auch weiterhin eine der sichersten Sportarten ist und in den Unfallstatistiken nur einen der hinteren Plätze belegt. Aber richtige Hilfe will gelernt sein und darum geht es in unseren Master-Kursen : die Aufmerksamkeit auf andere lenken, Probleme vorhersehen und wirkungsvolle Hilfe anbieten zu können. Das gilt sowohl für kleinere Ausrüstungsreparaturen als auch für taucherische und medizinische Unfallhilfe. Der „Master Status“ sagt etwas über den so ausgezeichneten Taucher aus – nämlich „Taucherfahrung, Fachkenntnisse und Hilfsbereitschaft“. „Master“ sind in jeder Taucherrunde willkommen – es sind eben Taucher, die auf sich selbst und andere achten, kaum Beaufsichtigung brauchen und gute Partner im Tauchteam sind.

Die Ausbildung

Um auf die Aufgaben eines Rescue- oder Master-Divers vorbereitet zu sein, ist die Aneignung des nötigen Fachwissens natürlich eine zwingende Voraussetzung. Ein Master sollte in der Lage sein, Problemlösungsdanken anzuwenden und in praktischen Szenarien wirkungsvoll umzusetzen. Unsere Master-Kurse sind also Teamarbeit – jeder Teilnehmer bringt seine eigenen Erfahrungen mit ein und vervollständigt so das Wissen aller und das Ganze unter Leitung und Moderation eines erfahrenen Tauchlehrers.

Wir bieten Kurse auf Masterlevel nach PADI und IAC/CMAS an. Während beim PADI Rescue Diver der Ausbildungsschwerpunkt auf Rettungsmaßnahmen und Ausrüstungskunde liegt, ist das äquivalente IAC Master Diver - Brevet (CMAS**) eher auf Wissensvertiefung und Konditionsförderung ausgerichtet. Sie sollten Ihr Ausbildungsprogramm daher nach Ihren individuellen Tauchinteressen wählen ... oder sich für unseren Kombikurs entscheiden. Im Kombikurs erhalten Sie sowohl das PADI als auch das IAC Brevet und sind damit in jeder Richtung bestens ausgebildet und vorbereitet.

Egal nach welchem Standard Sie Ihre Ausbildung wählen, in jedem Fall besteht die Ausbildung aus Theorielektionen, Schwimmbadübungen und einem ausgiebigen Freiwassertraining. Die Theorieausbildung wird mit einem Abschlusstest beendet, in dem Sie Ihre erworbenen Kenntnisse anwenden werden. Wie bei allen Ausbildungsprogrammen von *scubaschool.de*, sind auch Master-Kurse teilnehmerbezogen - Prüfungsstress und Prüfungsangst gibt es bei uns nicht.

Der Kursablauf

Der PADI Rescue Diver - Kurs (RD) dauert in der Regel ca. 4...6 Wochen. Neben der Theorieausbildung in 5 Modulen, die Sie auch in Ihrem Lehrbuch finden, erfolgt eine Unterweisung in „Erste Hilfe“. Die grundlegenden Rettungsfertigkeiten werden in einzelnen Schwimmbadterminen - die zwischen den Theoriemodulen durchgeführt werden - geübt. Im abschließenden Freiwassertraining werden die Einzelübungen praxisnah kombiniert und der Kursteilnehmer muss seine erlernten Fertigkeiten anzuwenden.

Teilnehmer die bereits zum Kursbeginn einen Nachweis über einen anerkannten Erste Hilfe Kurs (nicht älter als 2 Jahre, z.B. vom DRK, MHD, JUH, ...) vorlegen können, müssen an der Erste Hilfe Schulung nicht mehr teilnehmen.

Voraussetzung für die Einschreibung zum PADI Rescue Diver ist ein Mindestalter von 12 Jahren, 20 geloggte Tauchgänge sowie ein PADI AOWD-Brevet.

Neben dem Erste Hilfe Nachweis muss beim Master Diver (CMAS**) zusätzlich die Teilnahme an den Spezialkursen „Tieftauchen“, „Gruppenführung“ und „Orientierung“ bei einem beliebigen RSTC oder CMAS Tauchverband nachgewiesen werden. Die Spezialkurse „Gruppenführung“ und „Orientierung“ aus dem IAC AOWD-Brevet werden anerkannt. Auch beim Master Diver (CMAS**) - Kurs wird die Dauer ca. 6 Wochen betragen. Das Ausbildungsschwergewicht liegt beim CMAS Master Diver in der Vertiefung der Tauchtheorie und dem Konditionstraining. Für die Einschreibung in den Master Diver Kurs ist neben den 3 Spezialkursen ein Mindestalter von 16 Jahren sowie ein CMAS*-Brevet oder Äquivalenz erforderlich.

Die Kursorte und Kurszeiten

Die Gesprächsrunden werden i.d.R. in angemieteten Seminarräumen (z.B. der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen) und die Schwimmbadtermine in einem regionalen Hallen- / Freibad angeboten. Da wir eine Teilnehmerzahl von 4 Tauchern anstreben und zudem auf Angebote kooperierender Tauchschulen angewiesen sind, kann zum Kursort eine Anfahrt von bis zu 30km erforderlich werden.

Der Kurspreis

Der Kurspreis beträgt z.Zt. 270€ für den PADI Rescue Diver, 300€ für den Master Diver (CMAS**) bzw. 370€ für den Kombikurs (Rescue- & Master-Diver). Die Zahlung wird vollständig bei der Anmeldung fällig. Zusätzlich benötigen Sie noch Ausbildungs- und Unterrichtsmaterial für 40€. Studierende und Hochschulangehörige erhalten das Lehrmaterial kostenfrei. Der Kurspreis beinhaltet die Theorieausbildung einschließlich Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs, zwei Schwimmlektionen sowie zwei Freiwassertermine (i.d.R. Sa./So.). Im Kurspreis ist die Ausleihe der benötigten Rettungsmaterialien, die Brevetierung bei PADI und/oder IAC/CMAS sowie die Bestätigung des HLW-Kurses enthalten. Nicht enthalten ist die Standard-Tauchausrüstung und die Pressluftflasche(n) nebst Füllung(en). Sonderausrüstung (z.B. Nitrox, Rebreather, Tauchcomputer, ...) oder Ausbildungsorte nach Wunsch der Teilnehmer (z.B. Hemmor, Oosterschelde, Indoorzentren ...) werden nach Aufwand berechnet.

Anmeldung zum Kurs

Das *scubaschool.de*-Team würde sich freuen, wenn Sie sich für eine Ausbildung mit uns entscheiden. Für Fragen zur Ausbildung oder zu Ihrem Ausbildungsteam stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie zudem auf unseren Webseiten www.scubaschool.de und www.bleigurt.de, mailen Sie uns info@scubaschool.de oder wenden Sie sich an unsere Infoline unter 0162 3838277 im Vodafone-Netz bzw. 02365 205036 im Festnetz.

Bitte halten Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen bereit :

- Kursanmeldebogen (Formular von uns erhältlich)
- Nachweis über Mindestalter, 12 Jahre (PADI) und 16 Jahre (IAC/CMAS)
- Brevet (z.B. PADI/IAC AOWD, CMAS*, ...), beim Master Diver zusätzlich Spezialbrevets
- Logbuch, min. 20 geloggte Tauchgänge & Kopie der letzten beiden Logbuchseiten
- 2 bzw. 3 Passfotos und das Tauchsportärztliches Attest (Original & Kopie)
- Kursgebühr; (PADI-Kurs / CMAS**-Kurs : 270€ / Kombikurs : 370€) zzgl. 40€ Lehrmaterial

Ihr Ansprechpartner :

Westfälische Hochschule in Gelsenkirchen
Dipl.-Ing. F. Krämer, Raum B2.130.17
Tel. 0209 - 9596241
Mobil 0172 - 2929423
Fax. 0209 - 9596242
Email frank@scubaschool.de

Masterkurse bei scubaschool.de

... dem unabhängigen Tauchteam an der Westfälischen Hochschule



Frequently Asked Questions ...

Wie teuer ist ein Masterkurs?

Im Rahmen des Masterkursprogramms bieten wir den PADI Rescue Diver für 270€ und den CMAS Master Diver für 300€ an. Ein Kombikurs (sowohl PADI als auch CMAS) kostet 370€. Das Lehrmaterial für den Kurs wird Studierenden und Angehörigen der Westfälischen Hochschule kostenfrei zur Verfügung gestellt – alle anderen Teilnehmer zahlen für das Lehrbuch mit Schreibtafel 40€.

Ist der „Master Diver“ identisch mit dem „Master Scuba Diver“?

Nein – es handelt sich hierbei lediglich um ähnliche Bezeichnungen. Der Master Diver ist ein Tauchschein aus dem CMAS-System wohingegen der Master Scuba Diver ein PADI-Brevet ist. Der Master Scuba Diver wird erteilt, wenn zusätzlich zum PADI Rescue Diver noch ein Abschluß von 5 PADI Spezialkursen vorgelegt werden kann. Der Master Scuba Diver ist daher kein Kurs sondern eine Anerkennung für eine vielseitige und breitgefächerte Tauchausbildung – die höchste Sporttaucherstufe im PADI-System.

Ich habe vor längerer Zeit meine Tauchscheine bei „?“ gemacht / verloren ...

Tauchscheine anerkannter Organisationen sind zeitlich unbefristet gültig. Falls der letzte Tauchgang länger als 1 Jahr zurückliegt oder kein Logbuch vorgelegt werden kann, wird die Teilnahme an einem Auffrischungstraining (Scuba Review) erforderlich. Sollten Sie über Tauchscheine verfügen, die nicht von einem anerkannten Tauchverband ausgestellt wurden, müssen Sie einen „CrossOver-Kurs“ besuchen. Können Sie keine Tauchscheine vorlegen und sollte eine Verbandsanfrage nicht möglich sein, wird die Teilnahme an einem Tauchkurs - gemessen an Ihren Tauchfertigkeiten - nötig.

Was passiert wenn ich den Kurs abbrechen muss?

Masterkurse haben einen klar geregelten, modularen Kursinhalt. Teilanerkennungen sind möglich und somit ist eine Kursweiterführung i.d.R. innerhalb eines Jahres problemlos möglich – wenn auch mit Zusatzkosten verbunden. Wenn ein vollständiger Kursabbruch nötig wird, erstatten wir selbstverständlich die anteilige Kursgebühr gemäß unserer Modulpreisliste

Ist die Leihrüstung im Kurspreis eingeschlossen?

Nein, denn von Tauchern dieser Ausbildungsstufe wird erwartet, dass sie über die wichtigsten Bestandteile einer Tauchrüstung verfügen. Jeder Teilnehmer hat daher für seine Ausrüstung sowie für ausreichend Pressluft selbst zu sorgen. Eine Ausrüstungsausleihe fehlender Teile kann ggf. bei uns, aber auch in jeder anderen seriösen Tauchschule erfolgen. Die jeweiligen Preise dafür, hängen von Art und Umfang der benötigten Tauchrüstung ab.

Ich bin CMAS / Open Water Diver – kann ich ohne AOWD-Kurs am Rescue Diver Kurs teilnehmen?*

Ja – allerdings sind dann, neben den nachfolgend genannten Kursvoraussetzungen für eine Kursteilnahme Erfahrungen im Tieftauchen und in der Navigation glaubhaft nachzuweisen!

Welche Kursvoraussetzungen muss ich erfüllen?

Neben der Erfüllung des Mindestalters (12 bzw. 16 Jahre) sowie der Brevetstufe (min. CMAS* bzw. PADI AOWD) müssen 20 geloggte Tauchgänge nachgewiesen werden, die Erfahrungen im Tieftauchen und in der Unterwassernavigation (i.d.R. durch den Advanced Open Water Diver) zeigen. Daneben wird ein tauchsportärztliches Attest benötigt (s.u.), das nicht älter als 1 Jahr ist. Für eine Teilnahme am Master Diver / CMAS** müssen zudem die Abschlüsse der Spezialkurse „Tieftauchen“, „Gruppenführung“ und „Orientierung“ belegt werden.

Ist der Erste-Hilfe-Kurs im Masterkurs tauchbezogen?

Nein, der Erste-Hilfe-Kurs ist ein ganz normaler Kurs für Sofortmaßnahmen am Unfallort. Daher wird auch jeder Kursnachweis über einen entsprechenden Kurs, der bei einer Sanitätsorganisation (z.B. DRK, JUH, MHD etc.) abgeleistet wurde und nicht länger als 2 Jahre zurückliegt anerkannt. Es gibt allerdings zusätzlich im Rahmen des Masterkurses ein Kapitel über tauchbezogene Erste-Hilfe.

Kann ich den Erste-Hilfe-Kurs aus dem Masterprogramm für den Führerschein nutzen?

Im Prinzip ja ... nur leider obliegt die Anerkennung des Kurses den zuständigen Straßenverkehrsämtern. Es gibt keine Vorschrift wonach die Ämter den Kurs anerkennen müssen. Anders als in Süd- und Norddeutschland wird in NRW die Anerkennung leider nicht überall gleich gehandhabt. Die Berufsgenossenschaften erkennen den Erste-Hilfe-Kurs aus dem Masterprogramm bundesweit an.

Brauche ich eine ärztliche Untersuchung?

Ja – wie schon vorher beschrieben, benötigen Sie das Attest zur Kursanmeldung - spätestens zum ersten Praxistermin. Vordrucke können auf Wunsch von uns bezogen werden.

Ich habe ein neues Attest aus meinem Tauchurlaub in Asien/Afrika – reicht das?

Grundsätzlich ja – wir sind nicht in der Lage die Untersuchungsqualität ausländischer Ärzte einzuschätzen. Allerdings wissen auch wir, dass Tauchsportuntersuchungen weltweit oft sehr unterschiedlich durchgeführt werden und oft mit einer aussagekräftigen Untersuchung zu ihrem eigenen Schutz nicht viel zu tun haben. Wir raten Ihnen daher nachdrücklich zu einer kompetenten, regionalen ärztlichen Untersuchung mit anerkannten Untersuchungsverfahren.

Kennt ihr einen guten Arzt, der Tauchuntersuchungen durchführt?

Die Sportärzte haben sich auf allgemeine Standards für Tauchsportuntersuchungen geeinigt und diese in der GTÜM (Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin, www.gtuem.org) niedergelegt. Auf der Internetseite der GTÜM finden Sie auch einen entsprechend ausgebildeten Arzt in Ihrer Nähe. Achten Sie aber darauf, dass sich die Ärzte nur hinsichtlich des Untersuchungsumfangs und nicht bei der Festsetzung der Gebühren geeinigt haben – vergleichen lohnt! Im Bereich der Westf. Hochschule werden GTÜM-Tauchsportuntersuchungen z.B. von Dr. Glökler, Hohenzollernstr. 7, 45861 Recklinghausen (Tel. 02361-303360) durchgeführt. Die Gebühr beträgt ca. 40 Euro (<40 Jahre) bzw. 60 Euro (>40 Jahre) (Stand 2008).

Gibt es bei den Masterkursen eine Abschlussprüfung?

Ja – die Abschlussprüfung umfasst den gesamten Bereich der Tauchtheorie – sowohl der Masterausbildung aber auch in Anteilen die Bereiche der vorausgegangenen Ausbildungsstufen. Es ist also eine gute Idee vor Kursbeginn nochmals einen Blick in die vorhandenen Lehrbücher zu werfen. Neben der Theorieprüfung werden auch verschiedene Praxisaufgaben in Szenarien erarbeitet bzw. die Fertigkeiten in Tauchgängen überprüft. Beim CMAS-Brevet gibt es zusätzlich noch Pflichtübungen im Schwimmbad und im Freiwasser.

Kann mein/e Freund / Freundin / Familie beim Kurs zusehen?

Grundsätzlich ja – allerdings gilt für alle Begleitpersonen, dass Eintrittsgebühren (z.B. 5€ zum Seegrundstück – wenn keine Seenutzung erfolgt) auch für das Begleitteam anfallen. Tiere dürfen nicht mitgebracht werden!

Kann mein/e Tauchpartner/in die Tauchgänge auch ohne Kursteilnahme mitmachen?

Wie geschrieben, erfolgt die Fertigungsüberprüfung im Freiwasser unter realistischen Tauchbedingungen. Es ist daher kein Problem, wenn weitere Taucher anwesend sind und die Tauchgänge begleiten. Die Tauchgänge können auch problemlos in den gewohnten Buddyteams organisiert werden. Es ist ja gerade das richtige Reagieren auf Unvorhergesehenes, was einen Taucher auf dem Masterlevel auszeichnet. Zur Fertigungsüberprüfung wird dann lediglich ein scubaschool-Teammitglied das Buddyteam erweitern.